

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 36 (1946)
Heft: 39

Rubrik: Was die Woche bringt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Was die Woche bringt

KURSAAL BERN

Täglich Tee- und Abendkonzert des Orchesters C. V. Mens (bis 30. Sept.).

Ab 1. Oktober: Orchester Guy Marrocco. Dancing allabendlich und Sonntag nachmittag. Bis 30. Sept.: The Melodian's Orchestra. Ab 1. Oktober: Kapelle Hans Giséda.

Boule-Spiel und Bar.

Im Hause muss beginnen, was leuchten soll im Vaterland

Alljährlich gelangen in unsern Oberländerdörfern während des Winters die hauswirtschaftlichen Wanderkurse zur Durchführung. Sie bieten Frauen und Töchtern eine sehr wertvolle Ausbildungsgelegenheit auf dem weiten und dankbaren Gebiete der Hauswirtschaft. Die Abhaltung solcher Kurse wird bestens empfohlen.

tragen sie doch zum Wohle der Familien wesentlich bei. Anmeldungen nimmt bis 30. September das Sekretariat der Oberländischen Volkswirtschaftskammer in Interlaken entgegen. In dem kürzlich an Gemeindebehörden und Frauenvereine erlassenen Rundschreiben mit Anmeldeformular ist alles Nähere ersichtlich.

Veteranen vom «Tessinerputsch» 1890

Nächsten Sonntag, den 29. September, nachmittags 2 Uhr, kommen unter dem Ehrenpräsidium von Oberst A. Schweighauser im Saal des Hotel Guggisberg in Burgdorf wohl die ältesten Männer irgendeiner Vereinigung zusammen. Es sind dies die heute im 77. bis 89. Altersjahr stehenden Veteranen der alten Berner Bataillone, welche vor 56 Jahren auf Befehl des Bundesrates unter Oberstdivisionär Künzli im unruhig gewordenen Tessin den Okkupationsdienst leisteten. Mit vollgeladenem Vetterligewehr fuhr man mit gemischten Gefühlen nach dem damals noch weniger bekannten Tessin und kehrte, von der Tessinerbevölkerung reich mit Blumen beschenkt, teilweise fast ungenut, nach Hause zurück, denn manch einem der damals 20- bis 30jährigen Bernersoldaten hatten es die schwarzäugigen Tessinerinnen angetan. Doch der grossartige Empfang bei der Rückkehr der Bataillone nach den heimi-

schen Herden beruhigte die Herzen wieder. Wer von diesen Veteranen noch keine Einladungszirkular und keine Anmeldekarte für ein Bahnbillet zum halben Preis erhalten hat, melde sich umgehend beim Präsidenten, alt Fourier Rud. Aellig, Fellenbergstrasse 12, Bern.

Berner Kunstmuseum

Die Ausstellung «Kunstschätze Graubündens» wird am 29. September geschlossen. — Um jedermann den Besuch zu ermöglichen, ist das Museum vom 22. bis 29. September gratis geöffnet.

KURSAAL BERN

Sonntag und Montag,
29./30. September

grosse
Abschiedskonzerte
des Orch. C. V. Mens



Großrestaurant Bürgerhaus

Neugasse 20

Bern

2 Minuten vom Bahnhof

Empfiehlt seine
prima Küche und Keller.
Lokalitäten für Sitzungen
und Familienanlässe

Höflich empfiehlt sich
W. Wagner-Meyeneth

Die bequemen
Strub-,
Bally-Vasano-
und
Prothos-Schuhe

Gebrüder
Georges
Bern
Marktgasse 42

TIERPARK UND VIVARIUM

Dählhölzli Bern

Jetzt hören Sie das laute
Röhren der Hirsche

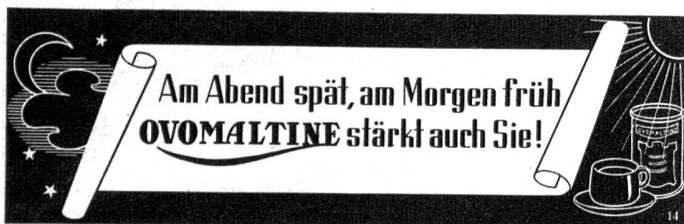
An unsere Abonnenten

Alle Abonnenten, deren Abonnement Ende September abläuft, haben kürzlich durch die Post einen Einzahlungsschein zur Abonnementserneuerung erhalten. Wir bitten höflich um Benützung des grünen Scheines zur spesenfreien Einzahlung auf Postscheckkonto III 11266. **Die Vorauszahlungsfrist dauert bis 30. September.** Bis dahin nicht bezahlte Abonnementsbeträge werden anfangs Oktober durch Nachnahme zuzüglich Spesen erhoben.

Der Abonnementspreis — und bei Abonnements mit Unfallversicherung die Kategorie — finden sich neben der Adresse auf dem Briefumschlag. Für welche Dauer der Abonnementsbetrag berechnet ist, beliebe man aus dem Tarif auf der Rückseite des grünen Scheines zu ersehen.

Wir danken für freundliche Beachtung.

Die Administration.



Waagen aller Art, Baumleitern
Obstpflücker, Obsthurden
Kartoffelsilos
Drahtkörbe

J.G. **Kiener+Wittlin** A.G.

Bern, Schauplatzg. 23
Telephon 2 91 29